

## Bilanz und Liquidität in Krise und Insolvenz

Bilanz- und liquiditätswirksame Abläufe in Krise und Insolvenz betriebswirtschaftlich interpretieren und nachvollziehen

am 04.05.2018 im Leonardo Hotel Düsseldorf City Center in Düsseldorf

### Inhalt:

Ermittlungen zur Krisenbewältigung und deren Ursachen müssen „just in time“ erfolgen.

Insolvenz- und Sanierungsberater müssen – ebenso wie Banken und Gläubiger – binnen kürzester Zeit sich einen Überblick über die Unternehmensdaten und die aktuelle Situation des Unternehmens verschaffen. Diese betrifft zum einen die präzise Analyse und Bewertung der Insolvenzfaktoren Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung, sowie zum anderen das Erstellen der Fortführungsprognose, das „Going Concern“.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die betriebswirtschaftliche Erarbeitung und Prüfung von Sanierungskonzepten. Hier hat der BGH (IX ZR 65/14) die Maßgaben für Sanierungskonzepte präzisiert und dabei betont, dass der einschlägige Standard IDW S6 keine zwingende Vorgabe ist. In diesem Zusammenhang behandelt der Workshop auch ausführlich den IDW S11, einen Standard zur „Beurteilung von Insolvenzgründen“.

Die Einschätzung eines Unternehmens, das Aufspüren von früheren Schwachstellen und Spielräumen in der Bilanzierung und das Erstellen von Liquiditätsplänen sind für den Insolvenzverwalter ein wichtiges Element seiner Arbeit. Dabei stellen sich insbesondere folgende Fragen, deren Beantwortung im Workshop erläutert wird:

- Sind potentiell massenmehrnde Umstände aus Bilanz und BWA erkennbar?
- Die betriebswirtschaftliche Historie der Unternehmung als Anfechtungsgrundlage – Krisenstadien nachvollziehen: wann lagen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit in der Vergangenheit vor?
- Sind Rechtshandlungen zum Nachteil der Gläubiger im Rechnungswesen/BWA zu entschlüsseln?

Dargestellt und erläutert werden auch die Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG), das am 23.07.2015 in Kraft trat. Es enthält einige wesentliche Änderungen in der HGB-Rechnungslegung, die für die Einschätzung von Bilanzen wichtig sind.

In diesem Workshop erhalten Sie zudem einen Einblick, wie der Insolvenzverwalter, die manchmal nur lückenhaft vorliegende Dokumentation der Unternehmenszahlen bewerten, das Zahlenmaterial ordnen, relevante Daten herausarbeiten und dies in ein aussagekräftiges Kennzahlen-System einbinden kann.